

Burgdorf, 22.11.2016

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Soziales, Integration und Prävention** der Stadt Burgdorf am **17.11.2016** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

18.WP/A-SIP/001

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:25 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: **Vorsitzende**

Birgin, Gurbet

Mitglied/Mitglieder

Alker, Sonja

Braun, Jens

Gross, Christine

Kaever, Volkhard Dr.

Neitzel, Beate

Nijenhof, Rüdiger

Paul, Matthias

Perkun, Katrin

Verwaltung

Baxmann, Alfred

Depta, Izabela

Feldmann, Renate

Kindler, Thies

Kugel, Michael

Moch, Eitel

Pape, Petra

Schmidt, Ryanne

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3.1. Mitteilung; Ausführung des Aufnahmegesetzes;
hier: Verteilquote und Verteilung von Ausländerinnen und Ausländern auf die Kommunen
Vorlage: 2016 1184
4. Bericht über die Flüchtlingssozialarbeit
5. Unterbringung von Asylbewerbern/innen - Entgelt- und Benutzungsordnung
Wohnanlage hinter FTZ
Vorlage: 2016 0058
6. Antrag auf Bezuschussung des Nachbarschaftstreffs 2017
Vorlage: 2016 0062
7. Betriebsabrechnung 'Flüchtlingsunterkünfte 2015'
Vorlage: 2016 1204
8. Betriebsabrechnung 'Obdachlosenunterkünfte 2015'
Vorlage: 2016 0056
9. Zuschüsse für den Mentorenkreis 'Leseförderung' des Kinderschutzbundes Burgdorf und für das Burgdorfer Mehrgenerationenhaus;
Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 02.11.2016
Vorlage: 2016 0070
10. Entwurf Haushaltssatzung 2017
Vorlage: 2016 0001
11. Entwurf Investitionsprogramm 2017
Vorlage: 2016 0002
12. Entwurf Stellenplan 2017
Vorlage: 2016 0003
- 12.1. Entwurf Stellenplan 2017
Vorlage: 2016 0003/1
13. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
14. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Vorsitzende, **Frau Birgin**, eröffnete die Sitzung. Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Dr. Kaefer schlug Herrn Paul als stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Herr Paul wurde von den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Integration und Prävention einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Es lagen keine Mitteilungen vor.

3.1. Mitteilung; Ausführung des Aufnahmegesetzes; hier: Verteilquote und Verteilung von Ausländerinnen und Ausländern auf die Kommunen Vorlage: 2016 1184

Herr Kugel informierte den Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention ergänzend über den derzeitigen Stand der Verteilquote und Verteilung von Ausländerinnen und Ausländern auf die Kommunen.

Er erklärte, dass zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine neue Verteilquote vorliege. Die bisherige Quote in Höhe von 196 Personen wurde erfüllt. Darüber hinaus wurden weitere 10 Personen aufgenommen.

Die Mitteilung wurde von dem Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention zur Kenntnis genommen.

4. Bericht über die Flüchtlingssozialarbeit

Der Sozialarbeiter **Herr Moch** sowie die Sozialarbeiterinnen **Frau Depta** und **Frau Schmidt** stellten ihre Arbeit vor.

Sie äußerten, dass die Arbeitsinhalte sich verändert haben. Der Arbeitsaufwand sei, trotz der derzeitigen geringeren Zuweisungen, nicht weniger geworden. Die Beratung, Betreuung und Integrationsarbeit für jeden Einzelnen sei intensiver geworden.

Herr Moch führte aus, dass die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen gut und erfolgreich sei. Für die Ehrenamtlichen sei es sehr schwierig, die vielfältigen gesetzlichen Vorgaben (bei Arbeitsaufnahme usw.) zu wissen und zu beachten. Man sei jedoch dabei, die Ehrenamtlichen dementsprechend zu unterstützen und zu „professionalisieren“.

Eine Aufstellung über die Nationalitäten und derzeitigen Aufenthaltstitel der von der Sozialabteilung betreuten Ausländer/innen ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**5. Unterbringung von Asylbewerbern/innen - Entgelt- und Benutzungsordnung Wohnanlage hinter FTZ
Vorlage: 2016 0058**

Herr Kugel erläuterte den wesentlichen Inhalt der Vorlage.

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention fasste einstimmig bei einer Enthaltung folgenden empfehlenden

Beschluss:

- a) **Von der als Anlage 1 beigefügten Kalkulation der Kosten für die Benutzung der Unterkunft Vor dem Celler Tor 51 (östlich FTZ) für Asylbewerber/-bewerberinnen und Flüchtlinge in der Stadt Burgdorf wird Kenntnis genommen.**
- b) **Die dieser Vorlage und dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigefügte ‚Benutzungsordnung‘ und die als Anlage 3 beigefügte ‚Entgeltordnung‘ werden beschlossen.**

**6. Antrag auf Bezuschussung des Nachbarschaftstreffs 2017
Vorlage: 2016 0062**

Herr Kugel erläuterte dem Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention den Antrag.

Frau Birgin äußerte, dass der Nachbarschaftstreff seit Jahren sehr gute Arbeit leiste.

Herr Paul ergänzte, dass die Arbeit des Nachbarschaftstreffs unverzichtbar und effizient sei. Er könne den Antrag nur unterstützen.

Herr Kugel teilte mit, dass ein entsprechender Antrag des BMGH auf Förderung für 2017 in Arbeit sei. Dieser konnte jedoch aufgrund fehlender Zusagen anderer Förderungsgeber noch nicht abschließend gestellt werden. Die Höhe des Antrages wird sich in etwa gleicher Höhe wie in 2016 bewegen.

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention fasste mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgenden empfehlenden

Beschluss:

Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Region Hannover erhält der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsverband Burgdorf e.V., für das Haushaltsjahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von 62.240 € für das Kooperationsprojekt Nachbarschaftstreff im Ostlandring.

**7. Betriebsabrechnung 'Flüchtlingsunterkünfte 2015'
Vorlage: 2016 1204**

Die Betriebsabrechnung ‚Flüchtlingsunterkünfte 2015‘ wurde durch den Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention einstimmig zur Kenntnis genommen.

**8. Betriebsabrechnung 'Obdachlosenunterkünfte 2015'
Vorlage: 2016 0056**

Die Betriebsabrechnung ‚Obdachlosenunterkünfte 2015‘ wurde durch den Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention einstimmig zur Kenntnis genommen.

**9. Zuschüsse für den Mentorenkreis 'Leseförderung' des Kinderschutzbundes Burgdorf und für das Burgdorfer Mehrgenerationenhaus;
Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 02.11.2016
Vorlage: 2016 0070**

Frau Gersemann stellte dem Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention den Antrag der SPD-Fraktion vor und erläuterte diesen.

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention fasste mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme folgenden empfehlenden

Beschluss:

- a) **Für Arbeitsmaterial (u.a. Übungshefte zum Lesetraining und -verständnis) wird dem Mentorenkreis „Leseförderung“ des Kinderschutzbundes Burgdorf ein Betrag in Höhe von 500,00 € zur Verfügung gestellt.**
- b) **Für eine Fortbildungsveranstaltung für Ehrenamtliche im Burgdorfer Mehrgenerationenhaus werden die Kosten in Höhe von 469,20 € erstattet.**

**10. Entwurf Haushaltssatzung 2017
Vorlage: 2016 0001**

Frau Pape und **Herr Kugel** erläuterten dem Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention den Haushaltsplanentwurf 2017.

Herr Nijenhof fragte nach, warum beim Produkt 31501 „Sonstige Soziale Einrichtungen“ die hohen Beträge aus dem Jahr 2015 im Jahr 2016 weggefallen seien.

Antwort über das Protokoll:

Diese Zahlen wurden ab dem Jahr 2016 in das Produkt 31550 „Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer“ übergeleitet.

Der Entwurf Haushaltssatzung 2017 wurde durch den Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention einstimmig abschließend vorbereitend behandelt.

**11. Entwurf Investitionsprogramm 2017
Vorlage: 2016 0002**

Der Entwurf Investitionsprogramm 2017 wurde durch den Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention einstimmig abschließend vorbereitend behandelt.

**12. Entwurf Stellenplan 2017
Vorlage: 2016 0003**

Herr Kugel erläuterte dem Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention den Stellenplanentwurf 2017 bezogen auf die Sozialabteilung.

Er führte aus, dass über den Stellenplan 2016 eine 0,5 Stelle für einen Hauswart bereitgestellt wurde. Dieser Stellenanteil sei unbesetzt und werde nicht mehr gebraucht, da diese Tätigkeiten den Hausmeisterstellen zugeordnet werden.

Für das neue Flüchtlingswohnheim östlich der Feuerwehrtechnischen Zentrale werde eine 1,00 Stelle für Hausmeistertätigkeiten beantragt. Diese Personalkosten werden über die Entgelte für die Benutzung des Flüchtlingswohnheims von der Region Hannover refinanziert.

Weiterhin wurde Anfang 2016 von der Fachaufsicht der Region Hannover aufgrund gestiegener Fallzahlen festgestellt, dass im Bereich der Hilfe zur Pflege ein zusätzlicher Bedarf in der Sozialabteilung von einer 1,0 Stelle (Verwaltungsfachangestellter) besteht. Deshalb wurde empfohlen, eine 1,0 Stelle Verwaltungsfachangestellte/r über den Stellenplan 2017 einzustellen.

Der Entwurf Stellenplan 2017 wurde durch den Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention einstimmig abschließend vorbereitend behandelt.

**12.1. Entwurf Stellenplan 2017
Vorlage: 2016 0003/1**

SIEHE TOP 12

13. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es lagen keine Anfragen vor.

14. Anregungen an die Verwaltung

Es lagen keine Anregungen vor.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Stadtrat

Ausschussvorsitzende

Protokollführer